Sammlung Metzler
Band 241

Dennis F. Mahoney

Der Roman der Goethezeit (1774–1829)

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Mahoney, Dennis F.:

Der Roman der Goethezeit (1774–1829) /

Dennis F. Mahoney.

– Stuttgart: Metzler, 1988

(Sammlung Metzler; Bd. 241)

ISBN 978-3-476-10241-6

NE: GT

ISBN 978-3-476-10241-6

ISBN 978-3-476-03943-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03943-9

ISSN 0558 3667

SM 241

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1988 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1988

Inhalt

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
I. Einleitung	1
1. Sozialgeschichtlicher Hintergrund zum Aufstieg des Romans im Deutschland des 18. Jahrhunderts	1
2. Fiktionalisierung des Büchermarkts, Zusammensetzung des Lesepublikums und Lektürebeschaffung	6
3. Hauptforschungsrichtungen zum Roman der Goethezeit	10
II. »Werther« und die Folgen	15
1. Johann Wolfgang Goethe (1749–1832): »Die Leiden des jungen Werthers«	15
2. Friedrich Heinrich Jacobi (1743–1819): »Eduard Allwills Papiere« und »Woldemar«. – Jakob Michael Reinhold Lenz (1751–1792): »Der Waldbruder«	22
3. Karl Philipp Moritz (1756–1793): »Anton Reiser« und »Andreas Hartknopf«	27
4. Wilhelm Heinse (1746–1803): »Ardinghello«	34
5. Die Romane von Friedrich Maximilian Klinger (1752–1831)	39
III. Überlegungen zum Begriff »Bildungsroman«	46
IV. Romane im Umfeld der Klassik und Frühromantik	57
1. Goethe: »Wilhelm Meisters Lehrjahre«	57

2. Jean Paul (1763–1825): »Die unsichtbare Loge«, »Hesperus« und »Siebenkäs«	65
3. Friedrich Hölderlin (1770–1843): »Hyperion«	72
4. Ludwig Tieck (1773–1853): »Geschichte des Herrn William Lovell« und »Franz Sternbalds Wanderungen«	77
5. Friedrich Schlegel (1772–1829): »Gespräch über die Poesie« und »Lucinde«	84
6. Der Frauenroman im Umfeld der Klassik und Frühromantik	90
7. Novalis (1772–1801): »Heinrich von Ofterdingen«	99
8. Clemens Brentano (1778–1842): »Godwi«	103
9. Jean Paul: »Titan«, »Flegeljahre« und »Vorschule der Ästhetik«	108
10. Bonaventura: »Nachtwachen«	116
V. Romane der napoleonischen Zeit und der Restauration	
1. Goethe: »Die Wahlverwandtschaften«	122
2. Achim von Arnim (1781–1831): »Gräfin Dolores« und »Die Kronenwächter«	129
3. Joseph von Eichendorff (1788–1857): »Ahnung und Gegenwart«	136
4. E. T. A. Hoffmann (1776–1822): »Die Elixiere des Teufels« und »Lebens-Ansichten des Katers Murr« . .	141
5. Jean Paul: »Der Komet«	150
VI. Ausklang	155
Goethe: »Wilhelm Meisters Wanderjahre«	155
Namen- und Titelregister	163

Vorwort

Innerhalb der letzten zwanzig Jahre hat die Forschung über die Romane zwischen 1774, dem Erscheinen von Goethes »Werther«, und 1829, der Veröffentlichung der endgültigen Fassung von »Wilhelm Meisters Wanderjahren«, sowohl qualitativ als auch quantitativ wesentlich zugenommen. Ziel des vorliegenden Bandes ist, die Ergebnisse zu einzelnen Autoren und Romanen zu synthetisieren und dadurch auf allgemeine Entwicklungen aufmerksam zu machen, die bei Spezialuntersuchungen notwendigerweise nicht erfaßt werden können. Es soll veranschaulicht werden, wie die Bestrebungen Goethes und der Romantiker dem Roman in Deutschland zu einem neuen Ansehen, ja zu seiner ersten Blüte verhelfen, ihn aber gleichzeitig um seine Popularität als unterhaltsame Massenlektüre brachten.

Goethes vier Romane – »Werther«, »Wilhelm Meisters Lehrjahre«, »Die Wahlverwandtschaften« und »Wilhelm Meisters Wanderjahre« – stehen jeweils am Anfang eines Hauptabschnitts dieser Untersuchung. Das soll nicht heißen, daß alle anderen Romane in Abhängigkeitsverhältnissen zu Goethes Werken stünden oder daß ihre Qualität anhand des jeweiligen Romans von Goethe zu messen sei. Wohl aber soll dabei gezeigt werden, daß Goethes Romane einschneidende Veränderungen im literarischen Leben Deutschlands auslösten und im Hinblick auf den Roman den Begriff »Goethezeit« mehr als rechtfertigen. Die Kapitel zur Einleitung und zum »Bildungsroman« dienen dazu, die Romane der Goethezeit in einen allgemeinen sozialhistorischen und literaturgeschichtlichen Rahmen zu stellen und sie von zeitlich übereinstimmenden Entwicklungen in Romanen der Aufklärung und »Trivilliteratur« abzugrenzen. Die Angaben zur Forschung verzeichnen die wichtigsten Arbeiten älterer und neuerer Zeit, wobei nach Möglichkeit bis 1987 erschienene Sekundärliteratur berücksichtigt wurde.

Danken möchte ich neben Kollegen an der Universität Vermont, die Interesse gezeigt und mich während einer ausgedehnten Arbeitszeit ermuntert haben, auch der Fernleihe der Universitätsbibliothek, die meine Forschungen entscheidend erleichtert hat, sowie der

Universität Vermont selbst, die mich durch ein Forschungsjahr und zwei Sommerstipendien unterstützte. Mein Dank gilt ferner Janet Sobieski und Jake Barickman für die technische Verfertigung des Manuskripts, und Uwe Schweikert, Bruce Duncan, Hans Vaget, Wolfgang Paulsen, Wolfgang Wittkowski und Wulf Köpke für die kritische Lektüre einzelner Teile. Vor allem danke ich Angelika Mahoney und Wolfgang Mieder; ihnen, meinen beiden ersten Lesern, ist dieses Buch gewidmet.

Burlington, Vermont
Juli, 1987

Dennis F. Mahoney

Abkürzungsverzeichnis

Zitierte Ausgaben:

Goethes Romane werden nach der »Hamburger Ausgabe« (= HA), seine Briefe und anderen Werke nach der »Gedenkausgabe« (= GA) zitiert.

Bei anderen Autoren wurde nach Möglichkeit aus historisch-kritischen oder modernen, auf dem Büchermarkt leicht erhältlichen Leseausgaben zitiert, wobei im letzteren Fall in der Regel Reclams Universalbibliothek (= UB) bevorzugt wurde.

Zur Erklärung der Abkürzungen für öfter zitierte Ausgaben, siehe unten:

Athenäum	Athenäum. Eine Zeitschrift. Hg. v. A. W. u. Fr. Schlegel (1798–1800). Mit einem Nachwort v. E. Behler zur Neuausgabe. Stuttgart 1960.
Europa	Europa. Eine Zeitschrift. Hg. v. Fr. Schlegel (1803–1805). Mit einem Nachwort v. E. Behler zur Neuausgabe. Stuttgart 1963.
GA	<i>J. W. Goethe</i> , Gedenkausgabe der Werke, Briefe und Gespräche. 26 Bde. Zürich 1948–1964.
GS	<i>I. Kant</i> , Gesammelte Schriften. Hg. v. der königlich preußischen Akademie der Wissenschaften. 23 Bde. Berlin 1900–1955.
HA	<i>J. W. Goethe</i> , Werke. Hg. v. E. Trunz u.a. 14 Bde. Hamburg 1949–1960.
JPW	<i>J. P. F. Richter</i> , Werke. Hg. v. N. Miller u.a. 6 Bde. München 1959–1963.
Jub.	<i>Fr. W. J. Schelling</i> , Werke. Hg. v. M. Schröter. 6 Bde. u. 6 Erg. Bde. München 1958–1962 (»Münchner Jubiläumsdruck«).
KFSA	Kritische-Friedrich-Schlegel-Ausgabe. Hg. v. E. Behler u.a. 24 Bde. (bis 1987). München, Paderborn & Wien 1958 ff.
NA	<i>Fr. Schiller</i> , Werke. Nationalausgabe. Hg. v. J. Petersen u.a. 43 Bde. Weimar 1943 ff.
NS	<i>Novalis</i> , Schriften; die Werke Friedrich von Hardenbergs. 2., nach den Handschriften ergänzte, erweiterte und verbesserte Auflage. Hg. v. P. Kluckhohn & R. Samuel u.a. 4 Bde. Stuttgart 1960–1975.

- SS *H. Heine*, Sämtliche Schriften. Hg v. K. Briegleb. 6 Bde. München 1968–1976.
- Suphan *J. G. Herder*, Sämtliche Werke. Hg. v. B. Suphan u. a. 33 Bde. Berlin 1877–1913.
- SW *G. W. Fr. Hegel*, Sämtliche Werke. Jubiläumsausgabe. Neu hg. v. H. Glockner. 26 Bde. Stuttgart 1927–1940.

Auflösung von Zeitschriftensigeln

CG	= Colloquia Germanica
DU	= Der Deutschunterricht
DVjs.	= Deutsche Vierteljahrschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
EG	= Etudes Germaniques
Euph.	= Euphorion
GLL	= German Life and Letters
GQ	= German Quarterly
GR	= Germanic Review
GRM	= Germanisch-Romanische Monatsschrift
HJb.	= Hölderlin-Jahrbuch
Jb.	= Jahrbuch
Jb.DSG	= Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft
Jb.FDH	= Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts
Jb.JPG	= Jahrbuch der Jean-Paul-Gesellschaft
JEGP	= Journal of English and Germanic Philology
LY	= Lessing Yearbook
MDU	= Monatshefte für deutschen Unterricht, deutsche Sprache und Literatur
MLR	= Modern Language Review
Neophil.	= Neophilologus
PEGS	= Publications of the English Goethe Society
PMLA	= Publications of the Modern Language Association
WB	= Weimarer Beiträge
ZfdPh.	= Zeitschrift für deutsche Philologie